LHS/ZIB, Veronika Kabis 29.08.2022

**Presseinformation**

**Den Zusammenhalt stärken**

**26 Veranstaltungen im Programm der Interkulturellen Woche in Saarbrücken**

Mit dem Benefizkonzert „Ein sicherer Hafen“ im Rathausfestsaal startet am 24. September die Interkulturelle Woche 2022 in Saarbrücken. Die Auftaktveranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Uwe Conradt. Insgesamt 26 Veranstaltungen umfasst die Interkulturelle Woche, die bundesweit unter dem Motto *#offengeht* steht und bis zum 3. Oktober dauert.

**Künstlerinnen und Künstler für die Ukraine**

Das Programm des Benefizkonzerts am 24. September um 18 Uhr gestalten Yaryna Sonyachna, Ivan Norynchak alias DJ Carlsson, Bogdana Ulanovska, Lyudmyla Norynchak, Ivan Lyhach, Hanna Velyka und Silke Müller. Viele von ihnen haben in den letzten Monaten selbst im Saarland eine Zuflucht gefunden. Moderatorin Dr. Lesya Matiyuk von der Initiative Info.Saar.Ua gibt Einblick in die kulturelle und historische Vielfalt der Südukraine. Der Erlös des Konzerts ist für das Krankenhaus von Mykolaiv in der Ukraine bestimmt.

„Saarbrücken gehört zum Bündnis ‚Städte sicherer Häfen‘ und möchte auch vor diesem Hintergrund ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und den aus der Ukraine Geflüchteten setzen“, betont Oberbürgermeister Uwe Conradt.

**Für eine offene Gesellschaft**

Am 25. September lädt der Integrationsbeirat Saarbrücken zu einer Austausch- und Informationsmesse in die Stadtwerke-Lounge im Haus der Zukunft ein. Dort stellen sich Migrantenorganisationen und weitere Akteure aus dem Integrationsbereich vor und diskutieren über die Frage, wie Integration und Teilhabe in Saarbrücken weiterentwickelt werden können.

Ebenfalls am 25. September gibt es einen ökumenischen, internationalen Gottesdienst mit Chansons von der Anne Schoenen Band in der Evangelischen Kirche Schafbrücke.

Die Vielfalt der Gesellschaft trägt auch zum Wandel der Bestattungskultur und der Friedhöfe bei. Darüber spricht Gerold Eppler vom Sakralmuseum Kassel am 29. September im Sankt Jakobus Hospiz.

**Von Literatur bis Ausstellung**

Die Schriftstellerin Sharon Dodua Otoo aus Berlin liest am 27. September auf Einladung des Zuwanderungs- und Integrationsbüros, des Change Network und der Stiftung Demokratie Saarland aus ihrem Buch „Adas Raum“. Am 29. September treten Manuel Sattler und Band sowie Jean-Louis Kieffer beim Festivalabend „Mir redde Platt“ in der Breite63 auf. Den Film „Wir sind jetzt hier“ zeigt der DAJC am 28. September im Kino achteinhalb. Am 30. September eröffnet Oberbürgermeister Uwe Conradt die Ausstellung „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“ im Hauberrisser Saal im Rathaus St. Johann. Einen Konzertabend mit klassischer Musik organisiert der Verein Saarheimat am 1. Oktober um 17 Uhr in der Breite63, und am 3. Oktober zeigen die jungen Nachwuchskünstlerinnen und –künstler der Musikschule Chun ihr Können beim Konzert in der Evangelischen Kirche im Knappenroth.

**Frauen starten durch**

Einen Nachmittag für Frauen, die mit Kindern beruflich durchstarten wollen, organisiert das ZBB am 27. September im Soziokulturellen Zentrum Breite63. Frauen aus Syrien erzählen dabei, wie sie selbst beruflich Fuß gefasst haben. Migrantinnen, die sich beruflich selbstständig machen wollen, können sich am 29. September im Interkulturellen Kompetenzzentrum Völklingen beraten lassen. Cindy Mergener informiert am 27. September im Jules Verne in der Mainzer Straße auf Einladung der FrauenGenderbibliothek über Geldanlagen unter dem Titel „Geld allein macht zwar nicht glücklich, aber unabhängig“. Ebenfalls von Frauen für Frauen wird eine Führung am Tag der offenen Moschee am 3. Oktober in der DITIB-Gemeinde in Alt-Saarbrücken angeboten.

**Tag des Flüchtlings**

Anlässlich des Tags des Flüchtlings organisiert die LIGA der Wohlfahrtsverbände am 29. September in der Kirche eli.ja die Veranstaltung „Garades – Im Verborgenen“ zur Lebenssituation von Sinti und Roma im Saarland.

**Länder und Menschen**

Im Zentrum Haus Afrika gibt es am 1. Oktober Informationen und Musik aus Guinea und Burkina Faso sowie eine Veranstaltung über die aktuelle politische Lage in Afrika und ihren Einfluss auf Migrationsbewegungen. Die LAG Pro Ehrenamt informiert am 29. September über interkulturelle Streitschlichtung und Mediation. Der Verein Die jungen Denker berät Neuankömmlinge am 30. September zu ersten Schritten in Deutschland.

**Kulinarisches aus aller Welt**

Essen aus verschiedenen Ländern gibt es von Montag bis Freitag in den Stadtteilcafés des Zentrums für Bildung und Beruf Saar (ZBB) sowie beim Frauenfrühstück auf der Folsterhöhe am 27. September und beim Infostand der Gemeinwesenarbeit auf dem Dudweiler Markt am 27. September.

**Programmübersicht**

Das Zuwanderungs- und Integrationsbüro hat ein Programmheft erstellt. Es ist an der Rathaus-Info erhältlich. Alle Veranstaltungen und tagesaktuelle Hinweise zu coronabedingten Programmänderungen gibt es außerdem auf saarbruecken.de/ikw.

Kontakt: Landeshauptstadt Saarbrücken, Zuwanderungs- und Integrationsbüro, Veronika Kabis, Telefon +49 681 905-1588, zib@saarbruecken.de